

**Heimatschutz ZVH**  
**Protokoll zur 117. Generalversammlung**  
**Samstag, 11. Juni, 14 – 16 Uhr**  
**Im Saal des Werkgebäude Elgg**



**ZÜRCHER HEIMATSCHUTZ ZVH**

Neptunstrasse 20  
8032 Zürich

Vorstand: Martin Killias, Präsident/Leitung  
Heinz Frick, Vizepräsident  
Beat Schwengeler  
Kaspar Zwicky  
Benno Wild  
Erich Stark

Gäste: Christoph Ziegler, Gemeindepräsident Elgg, Sabine Stindt, Präsidentin  
Heimatschutzvereinigung Elgg

Kandidaten für

Vorstand: Jonas Grob, Claudia Schoch, Hansueli Vollenweider

Anwesend: 30 Stimmberechtigte (inkl. Vorstand)

## **Traktanden**

- 1 Begrüssung
- 2 Nachruf Alexander Proff
- 3 Grusswort von Herrn Christoph Ziegler, Gemeindepräsident Elgg
- 4 Wahl der Stimmenzähler\*innen
- 5 Genehmigung des Protokolls 2021. Die letztjährigen Abstimmungsresultate finden sich auf unserer Website: Wer wir sind > Zahlen und Fakten
- 6 Jahresbericht 2021
- 7 Jahresrechnung & Revisionsbericht 2021, Entlastung Vorstand
- 8 Budget 2022 (Kenntnisnahme)
- 9 Ergänzungswahlen Vorstand (Jonas Grob, Claudia Schoch, Hansueli Vollenweider)
- 10 Wahl von Delegierten für die DV des Schweizer Heimatschutzes
- 11 Varia
- 12 GV 2023 am Samstag, 10. Juni 2023 im Gasthof Löwen in Weiningen
- 13 Schlusswort des Präsidenten

### **1 Begrüssung**

Martin Killias eröffnet die Generalversammlung und übergibt das Wort an Christoph Ziegler, Gemeindepräsident von Elgg. Dieser begrüsst alle Anwesenden in Elgg und schliesst mit Ausführungen zum Städtli, seiner Geschichte und dem Leben in Elgg an. Er merkt auch an, dass es im Gemeindegebiet Elgg einige Weilerkernzonen gibt, welche die Gemeinde aufgrund der neuen Kernzonenregelung des Kantons noch beschäftigen werden.

Martin Killias fährt mit Gedanken zur Form des Schweizerischen Denkmalschutzes (Vereine/Verbände) fort und betont dessen Vorteile im Vergleich zu z.T. sehr bürokratischen und

juristischen Modellen im Ausland. In der Schweiz kann man mit dem Heimatschutz reden und gemeinsam Lösungen finden. Wenn man nun das Verbandsbeschwerderecht abschaffen möchte, hätte das zur Folge, dass es als Ersatz eine Schutzbehörde bräuchte. Das möchte wohl niemand.

## **2 Nachruf Alexander Proff**

Beat Schwengeler erinnert an den langjährig für den Heimatschutz tätig gewesenen Architekten Alexander Proff: Er war Architekt mit NDS in Denkmalpflege, ein profunder Kenner der Materie, und auf seine Meinung haben viele sehr viel Wert gelegt. Er war beim ZVH für die Gemeinden des rechten Zürichseeufers zuständig. Marcel Knörr war zuerst Arbeitgeber und dann heimatschutzaffiner Geschäftspartner von Alexander Proff. Leider war Alexander Proff schwer erkrankt und im Herbst 2021 ist er verstorben. Alle vermissen ihn sehr, persönlich wie auch fachlich.

## **3 Grusswort von Herrn Christoph Ziegler, Gemeindepräsident Elgg**

Siehe Punkt 1.

## **4 Wahl der Stimmenzähler\*innen**

Wahl Stimmenzählerin: Margret Schaaf Scholl

## **5 Genehmigung des Protokolls 2021**

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

## **6 Jahresbericht 2021**

Martin Killias kommentiert den Jahresbericht:

Die Rekurstätigkeit war intern wenig kontrovers. Bei einzelnen Objekten gab es Diskussionen. Weiter gibt es grosse Unterschiede der einzelnen kantonalen Sektionen: Einige rekurrieren praktisch nie, andere schon. Früher hat der ZVH weniger rekurrert, aber es gab eben auch weniger Bautätigkeit. Der ZVH rekurrert aber nicht nur, sondern ist auch mit den Gemeinden im Gespräch. Als aktueller Knackpunkt identifiziert Martin Killias die Tatsache, dass Gutachter/Behörden manchmal der Meinung sind, ein Objekt sei nur schutzwürdig, wenn es unverändert geblieben ist. Einerseits ist da etwas dran, andererseits betrifft das nur den Eigenwert. Der Situationswert ist aber auch sehr wichtig. Und die Kernzonenbestimmungen allein reichen hier nicht aus. Bsp. Greifensee: Eine grosse Wiese mit archäologischen, historisch wichtigen Siedlungen soll überbaut werden. Abgesehen davon, dass der Geschichtswert zerstört würde, würde eben auch das Ortsbild massiv beeinträchtigt. Das bestehende Haus wurde im Innern in den 70er-Jahren beschädigt, aber der Situationswert ist erheblich.

Drohungen bezüglich einer Abschaffung des Verbandsbeschwerderechts würde Martin Killias nicht allzu ernst nehmen. Wenn der ZVH gut kommuniziert, schafft das Verständnis. Plus, das Europäische Recht sagt, dass ein minimalistischer Heimatschutz völkerrechtswidrig ist (Granada- und Arhus-Abkommen).

Im Ständerat wird aktuell die RPG-Revision 2 diskutiert. Bei der ersten Revision hat der SHS das PVA-Thema leider etwas verschlafen. Die aktuelle Revision ist vor allem eine Landschaftsschutzrevision zum Schutz von unüberbautem Land. Sie will die Bautätigkeit ausserhalb der Bauzone reglementieren. Problematisch daran ist jedoch ein Kompensationsansatz mit Abbruchprämie für ungenutzte Ökonomiegebäude. Dies könnte zur Beseitigung von landschaftlich und heimatschützerisch wertvollen Gaden, Schöpfen und Ställen führen. Der zweite problematische Punkt ist die Erweiterung der Umnutzungsmöglichkeiten für Ställe landesweit.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## **7 Jahresrechnung & Revisionsbericht 2021, Entlastung Vorstand**

Die Bilanz enthält einen Fehler: Das Eigenkapital muss auf Zeile 14 gleich lauten wie das Total auf der darunterliegenden Zeile (beide Male 1'237'449.01). Die Zahl auf Zeile 14 wird entsprechend angepasst.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Entlastung Vorstand: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **8 Budget 2022 (Kenntnisnahme)**

Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

## **9 Ergänzungswahlen Vorstand (Jonas Grob, Claudia Schoch, Hansueli Vollenweider)**

Deborah Fehlmann und Lydia Trüb sind zurückgetreten. Es gibt momentan 3 freie Plätze, die besetzt werden können. Vorgeschlagen werden Jonas Grob und Claudia Schoch. Architekt Jonas Grob ist bereits im Bauausschuss tätig. Juristin Claudia Schoch war u.a. Redaktorin bei der NZZ.

Beide werden mit Akklamation gewählt.

ZVH sucht zusätzlich ein Vorstandsmitglied mit Kompetenzen in Finanzen, verantwortlich für Geld und Anlagepolitik. Hansueli Vollenweider, Präsident der Stiftung ZVH und ehemaliges Bankkader, war früher Rechnungsrevisor des ZVH. Er eignet sich perfekt und wäre bereit, dieses Amt vorübergehend zu übernehmen, bis jemand anders gefunden wird.

Er wird zur Wahl vorgeschlagen und mit Akklamation gewählt.

Rücktritt Lydia Trüb: ihr Engagement (insbesondere für das Schauspielhaus) wird mit Blumen verdankt.

Neuorientierung Nina Schneeberger (Geschäftsstelle): Ihr Engagement für die Geschäftsstelle wird mit Blumen verdankt.

## **10 Wahl von Delegierten für die DV des Schweizer Heimatschutzes, Meyrin, 25. Juni 2022**

Zur Verfügung gestellt haben sich:

- Anita Schmid-Visini, 8044 Zürich
- Lucia Gratz, 8045 Zürich
- Heinz Frick, 8476 Unterstammheim
- Christian Linke, Wannerstrasse 17, 8045 Zürich

Alle vier werden gewählt.

Es sind noch 9 Plätze frei. Wer sich noch interessiert, kann sich anschliessend bei Nina Schneeberger melden.

#### **11 Varia**

Keine Meldungen.

#### **12 GV 2023 am Samstag, 10. Juni 2023 im Gasthof Löwen in Weiningen**

Vorankündigung durch Jan Smit.

#### **13 Schlusswort**

Martin Killias spricht ein kurzes Schlusswort und lädt alle ein, am anschliessenden Apero teilzunehmen.

Protokoll: Nina Schneeberger, Geschäftsstelle Zürcher Heimatschutz

Anhang: korrigierte Bilanz 2021